



# Unser Gemeindebrief

Kirchengemeinde Wolterdingen



**WIR SCHAFFEN DAS!**



## Unser Kirchenvorstand

Einführung  
- Seite 10 -

Diakon Mitja Matuttis  
- Seite 5 -

Jugendarbeit ej Soltau  
- Seite 16 -

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Diakon Mitja Matuttis	5
Blick in die Gemeinde	6
Aus dem Dorfleben	7
Dies & Das	8
Mach mit!	9
Unser neuer Kirchenvorstand	10
Die Hanns Dieter Hüsche Seite	11
Gottesdienstplan	12
Nelson Mandela	14
Jugendarbeit ej Soltau	16
Evangelischer Aktionstag	17
Bilder aus dem Gemeindeleben	18
Was die Glocken läuten	21
So erreichen Sie uns	23
Kinderseite	24

#### Konto der Kirchengemeinde

IBAN DE27 2585 1660 0000 1036 63  
BIC NOLADE21SOL

#### Spendenkonto Kirchengemeinde

IBAN DE05 2585 1660 0055 0260 41  
BIC NOLADE21SOL  
Stichwort: Wolterdingen +  
Verwendungszweck der Spende

### *In eigener Sache:*

Martin Luther hat einmal von dem Priestertum aller Gläubigen gesprochen und damit - damals - etwas Revolutionäres gesagt, denn er meint, dass wir getauften Christen alle in einer Art priesterlichen Verantwortung sind und wenn es die Situation erfordert, dann sollten wir alle in der Lage sein, aneinander Seelsorge zu üben, die Beichte abzunehmen, sogar eine Beerdigung durchzuführen oder ein Wort der Schrift auszulegen.

Keine Angst: das wird jetzt nicht von euch oder Ihnen erwartet. Aber wäre es nicht schön, wenn sich zwei oder drei aus der Gemeinde melden und sich für das Predigen ausbilden ließen? Ein erster Schritt: Bitte bei mir melden! Oder in der Gemeinde schauen, wem wir das zutrauen - im Gottesdienst zu lesen oder zu predigen. Manchmal ist es doch toll, wenn wir einander Mut machen, einander berufen - das ist nicht nur wertschätzend, sondern zutiefst christlich und biblisch.

#### Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. luth. Heilig-Geist-Gemeinde Wolterdingen  
Wolterdinger Dorfstr. 2, 29614 Soltau  
Tel: 05191 / 927520, E-Mail: kg.wolterdingen@ewetel.net

Redaktionsteam: Torsten Schoppe, Inge Bauer, Udo Kremer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 750 Exemplare je Ausgabe

Erscheinung: vierteljährlich

Der Gemeindebrief wird durch ehrenamtliche Helfer im Bereich der Kirchengemeinde Wolterdingen kostenlos abgegeben.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, ich fürchte kein Unglück, denn du bist bei mir ...“  
Psalm 23,4

„Wir schaffen das!“ sagte unsere Bundeskanzlerin im Jahr 2015, als die Flüchtlingswelle auf unser Land zurollte. Ähnlich klingt der Satz, mit dem Barak Obama seinen Präsidentschaftswahlkampf in den USA führte: „Yes, we can!“

Das sind gute Worte, weil sie von Selbstvertrauen und Selbsteinschätzung geprägt sind. Das sind Worte, die Realismus ausstrahlen und nicht einfach locker dahergesagt werden. Das sind Worte, bei denen auch die große Herausforderung spürbar und hörbar ist.

In vielem ist der Fußball der Spiegel des Lebens und so steht auch zu Beginn der kommenden Fußballweltmeisterschaft das Wort Merkels: „Wir schaffen das und können Weltmeister werden“ Nun würde Jogi Löw dennoch sofort ein Wenn hinzufügen: „ ..., wenn wir hart



arbeiten“ oder: „... wenn wir mit Demut und ohne Selbstüberschätzung in jede Partie gehen“

„Wir schaffen das!“ ist aber nicht nur ein gutes Wort in der Politik oder im Fußball, sondern ein Wort auf dem Lebensweg jederzeit.

Es ist ein Wort in den Herausforderungen des Lebens. Wir haben das öfters zu unseren Kindern gesagt, wenn die Schulaufgaben sich türmten oder andere Schwierigkeiten Zweifel aufkommen ließen. Wir haben das oft in Trauersituationen weitergesagt oder auch gesagt bekommen: wir schaffen das schon.

Und diese Worte tun gut, denn es tut so gut zu wissen, dass man nicht

alleine ist, dass man HelferInnen an der Seite hat. Es tut gut zu wissen, dass man eingebunden ist, sich geborgen weiß, sich aufgehoben weiß (nicht zurück gelassen wird).

Und wenn wir es nicht schaffen? So wie der HSV in der Bundesliga. So wie das Kind, das dann doch sitzen bleibt oder der geliebte Mensch, der den Kampf gegen den Krebs verliert. Wenn wir alles gegeben haben, alles versucht haben und am Ende hat es nicht gereicht?

Dann gilt das Wort auch: Wir schaffen das, mit den neuen Schwierigkeiten klar zu kommen, die Herausforderungen anzunehmen, die Trauer zu tragen.

Machen wir es uns da nicht zu einfach? Können wir dann nicht gleich sagen: Ach, das Leben geht weiter? Nach jedem Winter kommt auch ein neuer Frühling...?

„Wir schaffen das!“ ist mehr als Fatalismus, Schicksalsergebenheit.

Wir schaffen das ist doch der klare Hinweis, dass wir nicht alleine sind auf dem Weg, in diesem Leben. Es ist der Hinweis auch auf Gott.

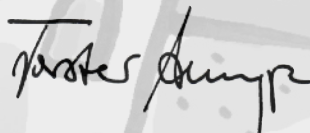
Wie ist denn Gott? Zumindest ist er ein Gott, der mit geht, begleitet, an der

Seite ist. Ein Gott, der mitlacht, mittanzt, mitweint, mitleidet. Wir haben einen Gott, der uns nicht loslässt, nicht fallenlässt, nicht allein lässt, nicht vergisst.

Und das ist doch toll. Und diesen Gott dürfen, den sollen wir in Anspruch nehmen. Zu ihm beten wir, vor ihm singen wir, bei ihm klagen wir ...das ist jetzt nicht religiöse oder kirchliche Pflicht, sondern Ausdruck unseres Vertrauens und unserer Liebe zu Gott. Schaffen wir das – zu glauben? Ja, wir schaffen das – zusammen in unserer Gemeinde. Wir schaffen das miteinander und füreinander – und mit Gott.

Ich wünsche Ihnen und euch einen sonnigen und behüteten Sommer.

Ihr,



Taster Jung

# Vorstellung - Diakon Mitja Matuttis

Liebe Gemeinde

Ich denke, es gibt so einige unter Ihnen, die mich bereits kennen und doch möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen noch einmal vorzustellen:

Mein Name ist Mitja Matuttis und seit dem 01. März 2018 bin ich nun als Diakon für die Evangelische Jugend Soltau (Heilig-Geist, Luther & St.Johannis) tätig. Über diese Aufgabe freue ich mich sehr. Umso mehr, da Soltau auch meine Heimat ist, denn hier habe ich im Jahr 1988 das Licht der Welt erblickt. Nach meinem Abitur habe ich mich dann nach Kiel aufgemacht, um dort Theologie zu studieren. Recht schnell wurde mir jedoch klar, dass dieses Studium nicht ganz meinen Vorstellungen entsprach und so wechselte ich nach gut zwei Jahren von Kiel nach Hannover. Dort begann ich das Studium der Religionspädagogik und Diakoniewissenschaft, welches ich im Jahr 2013 erfolgreich abschloss. Darauf folgte dann noch das Studium der Sozialen Arbeit. In der Zeit des Studiums war ich bereits in verschiedenen Bereichen vom Stephansstift Hannover, der Dachstiftung Diakonie und den Johannitern tätig. Eine Auflistung derer würde hier den Rahmen sprengen, aber sprechen Sie mich gerne, bei Interesse, darauf an.

Nach dem Studium absolvierte ich mein Anerkennungsjahr im Kirchen-



kreisjugenddienst Soltau und im Diakonischen Werk Soltau. Zwischen dem Anerkennungsjahr und dem Beginn des Dienstes für die Evangelische Jugend Soltau lagen dann noch meine Tätigkeiten als Flüchtlingssozialarbeiter beim Kirchenkreis Soltau und als Diakon für die Lutherkirche Soltau.

Seit jeher war die Jugendarbeit schon immer mein Steckenpferd, sodass ich mich besonders freue, die Jugendlichen hier in Soltau nun noch weitere Jahre begleiten zu dürfen. Den eigenen Glauben und die eigene Beziehung zu Jesus Christus entwickeln und auch leben zu können, das ist es wofür ich die Jugendlichen mit meiner Arbeit begeistern möchte. Auch freue ich mich über die vielen weiteren Begegnungen und Gespräche, die mir und Ihnen nun gemeinsam hier in Soltau bevorstehen.

Es grüßt Sie herzlich,

Diakon Mitja Matuttis

## **Sonntag, 3. Juni – 10 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche**

Wir feiern mit unseren KU 4 Kindern das erste Jahr Konfir.

Ein fröhlicher Gottesdienst mit Gitarre, Anspiel und Überraschungen.

## **Jugendfeuerwehr Zeltlager 2018**

Unser Jugendfeuerwehr Zeltlager geht in diesem vom 09.07 bis 15.07 nach Niendorf, bei Boltenhagen an der Ostsee.

Neben Baden in der Ostsee, Volleyball und Indiacaspielen, stehen viele verschiedene Aktivitäten auf dem Programm.

Wir freuen uns auf eine schöne Woche mit allen Teilnehmern.

Janek Blumenthal

## **Frauenfrühstück in St. Johannis/ Soltau**

„Alltagsglück – wo bist du?“



Referentin: Annette Köster, Oldendorf

**Samstag, 22. Sept. – 9.30 Uhr**

Frauen laden Frauen ein zu einem herrlich-üppigen Frühstück mit viel Zeit zum Austausch und einem kurzweiligen Referat der Diakonin Annette Köster über Freude, Glück und versteckte Schätze im Alltag ...

Kosten: € 9 (Kartenverkauf ab 10. August:

Buchhandlungen Schütte und Hornbostel in Soltau oder Torsten Schoppe - Tel. 05191 927520-  
torsten.schoppe@gmail.com

## **Synagogenbesuch in Hannover**

### **Donnerstag, 27. September**

Interessierte treffen sich um 12.50 Uhr am Bahnhof in Soltau, um als Gruppe nach Hannover zur Liberalen Jüdischen Gemeinde nach Stöcken zu fahren, um durch die Synagoge geführt zu werden und sich mit Gemeindemitgliedern auszutauschen.

Im Anschluss: Kaffeetrinken dort im Synagogenbereich. Ankunft wieder in Soltau: gegen 19 Uhr

Kosten: € 20 (inkl. Erixx, Führung und Kaffee und Kuchen)

Anmeldung: bei Torsten Schoppe –  
Tel. 05191 927520 –  
torsten.schoppe@gmail.com

Es ist wieder soweit!

## **Dorffest am Samstag, 11. August**

Bei Bostelmanns auf dem Hof

Es ist schon ein fester Bestandteil, alle zwei Jahre feiern wir zusammen das Dorffest. Die Wolterdinger Mitbürger werden, wie in den Vorjahren auch, alles gut vorbereiten, so dass es ein gelungenes Fest werden kann.

Beginn ist um 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst mit unserem Pastor Torsten Schoppe in der Scheune. Anschließend gibt es dort Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen.

Bei der Zehntscheune bietet die Jugendfeuerwehr Spiele für die Kinder an.

Ab ca. 17.00 Uhr gibt es Bratwurst und Steaks vom Grill sowie Pommes Frites. Auch die Thekenmannschaft freut sich dann schon auf einen regen Besuch.

Abends wird mit Tanzmusik vom DJ in der Scheune gefeiert. Eingeladen sind alle Wolterdinger und auch Gäste sind willkommen.

## **Altpapiersammlung Jugendfeuerwehr**

Am Samstag, 14. Juli startet die Jugendfeuerwehr wieder die Altpapiersammlung.

Bitte Kartons, Zeitungen, Papier und Pappe gut gebündelt an die Straße vor Ihrem Haus stellen.

## **Schützenfest Wolterdingen**

15. Juni - 16. Juni 2018

MONATSSPRUCH  
JUNI 2018

Vergesst die **Gastfreundschaft**  
nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,  
**Engel** beherbergt.

HEBRÄER 13,2

## Kreisposaunenfest 2017

17. Juni – 11 Uhr in Wietzendorf  
Am 17. Juni laden die beiden Kirchengemeinden der Region Soltau im Rahmen des KREISPOSAUNENFESTES zu einem Festgottesdienst unter freiem Himmel in WIETZENDORF ein. Highlight ist zum einen die Musik mit vielen Bläsern der Posaunenchor im erweiterten Kirchenkreis Soltau unter der Leitung von Karl-Heinz Holzgrefe; zum anderen der eingeladene Landessuperintendent Dieter Rathing /Lüneburg, der die Predigt halten wird.

Ab 12.30 Uhr ist Gelegenheit zum Mittagessen (gegen Gebühr). Falls Sie eine **Mitfahrgelegenheit** mit PKW anbieten bzw. suchen, dann melden Sie sich bitte im Pfarrhaus

(Pastor Schoppe – Tel. 05191 9 2 7 5 2 0 b z w .  
torsten.schoppe@gmail.com) oder bei Brigitte Klein (Tel. 0 1 6 0 / 9 7 3 3 4 2 2 8 b z w .  
brigitte.klein1010@gmail.com).

Zwischen 10.00-10.30 Uhr treffen sich die Fahrgemeinschaften am Gemeindehaus und fahren dann nach Wietzendorf (Hauptstr. 27). Beginnen wird das KREISPOSAUNENFEST bereits mit dem KONZERT „Festliche Bläsermusik“ am Vortag, Sonnabend 16. Juni, um 18.00 Uhr in der St. Jakobi-Kirche in Wietzendorf. Die Leitung in diesem Konzert hat Kantor Mathias Hartmann. Bitte beachten: In unserer Heilig Geist Kirche findet an dem Sonntag kein Gottesdienst statt!

MONATSSPRUCH  
JULI 2018

Säet **Gerechtigkeit** und  
erntet nach dem Maße der **Liebe!** Pflüget ein Neues,  
solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt  
und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

HOS 10,12

**Besuchen Sie uns im Internet**  
[www.kirche-wolterdingen.wir-e.de](http://www.kirche-wolterdingen.wir-e.de)



**Gottesdienst**

sonntags 10 Uhr, am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl

**Kindergottesdienst**

sonntags 10 Uhr, 14-tägig, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Christine Blumenthal, Tel: 3537

**Kirchenchor**

dienstags 20 Uhr

Ansprechpartnerin: Natalie Stier, Tel: 05193 / 970 907

**Posaunenchor**

mittwochs 19:30 Uhr

Ansprechpartner: Roland Aubel, Tel: 05194 / 431 000

**Mutter-Kind-Kreis**

dienstags 15:30 Uhr, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Christine Blumenthal, Tel: 3537

**Frauenkreis**

monatlich, am 3. Mittwoch im Monat 15 Uhr

Ansprechpartnerin : Ellen Nottorf, Tel: 164 22

**Gesprächskreis**

mittwochs 20 Uhr, Treffpunkt nach Absprache

Ansprechpartnerin: Inge Bauer, Tel: 3390

**Jugendtreff**

freitags 20 - 22 Uhr

Ansprechpartnerinnen: Susan Müssig, Laura von Frieling

**KU 4 (Vorkonfirmanden, 4. Klasse)**

dienstags 15 - 17 Uhr, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Katrin Schoppe, Tel: 927 521

**KU 8 (Hauptkonfirmanden)**

i.d.R. monatlich, sonnabends 9 - 15 Uhr, in St. Johannis, Soltau

## Unser neuer Kirchenvorstand

Am 11. März hat unsere Kirchengemeinde bei einer Wahlbeteiligung von knapp 27% einen neuen Kirchenvorstand gewählt und später zwei neue Mitglieder in den Kirchenvorstand berufen.

In den nächsten sechs Jahren werden die Geschicke unserer Gemeinde zum einen von diesem

und Impulse von Ihnen und euch kommen. Nur zusammen macht es Spaß und sind wir gut.

Unser neuer Kirchenvorstand wird am **Sonntag, den 24. Juni** im Gottesdienst feierlich eingeführt und unter den Segen Gottes gestellt. Der Gottesdienst wird



Oben v.l.: Carsten Indorf, Renate Bauer, Susan Müssig  
Unten v.l.: Ulrike Ahrens-Mohr, Carsten von Felde, Margrit Nalezinski

Kirchenvorstand geleitet und zum anderen kann nichts Gutes in unserer Gemeinde geschehen, wenn nicht ganz viel Engagement

musikalisch durch unseren Wolterdinger Posaunenchor und den Kirchenchor begleitet.

## Was ist zu tun?

Stellt euch nicht  
dieser Welt gleich  
Sondern ändert euch  
durch Erneuerung  
eures Sinnes

Damit ihr prüfen  
könnt

Was Gottes Wille ist.

Nämlich das Gute und  
Wohlgefällige  
Und Vollkommene

Wir bitten und betteln  
Wir atmen und japsen  
Rasen und Rappeln uns wieder auf  
Laufen weg und kommen wieder  
Husten und strahlen  
Weinen und schweigen  
Geben auf und fangen uns wieder  
Gehen zum Zahnarzt und haben ein  
gespaltenes Herz  
Schwingen Reden  
Steigen auf Berge  
Geben Zeichen  
Laufen um unser Leben



## HANNS DIETER HÜSCH

(1925–2005), deutscher Kabarettist,  
Schriftsteller, Kinderbuchautor,  
Schauspieler, Liedermacher, steht für  
einen fröhlichen Glauben, der das Lachen  
nicht verlernt hat, der sich engagiert im

Namen der Liebe und der von Gott und den Menschen mit  
einem Augenzwinkern erzählt.

Verlieren Haare und Zähne, tragen  
eine Maske

Und wollen nichts mehr hören und  
sehen

Siehe da - die Hütte Gottes bei den  
Menschen

Und er wird bei ihnen wohnen  
Und sie werden sein Volk sein  
Und er selbst - Gott mit ihnen  
Wird ihr Gott sein

Und Gott wird abwischen alle  
Tränen von ihren Augen  
Und der Tod wird nicht mehr sein  
Noch Leid noch Geschrei noch  
Schmerz wird mehr sein  
Denn das erste ist vergangen.

# Gottesdienstplan

**Sonntag, 3. Juni**

1.n. Trinitatis  
10 Uhr Familiengottesdienst  
anlässlich des Abschlusses des KU 4  
Jahrganges 2017/2018

**Sonntag, 10. Juni**

2.n. Trinitatis  
10 Uhr Gottesdienst mit P.i.R. Dr. Steinmann  
Feier des hl. Abendmahls (mit Saft)

**Sonntag, 17. Juni**

3.n. Trinitatis  
11 Uhr Open Air Gottesdienst/Wietzendorf  
Kreisposaunenfest  
(kein Gottesdienst in Wolterdingen)  
**10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindeh.**

**Sonntag, 24. Juni**

4.n. Trinitatis  
10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe  
Einführung des neuen Kirchenvorstands  
Musikalische Begleitung – Posaunenchor  
und Kirchenchor

**Sonntag, 1. Juli**

5.n. Trinitatis  
10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe  
Feier des hl. Abendmahls (mit Wein)

**Sonntag, 8. Juli**

6.n. Trinitatis  
10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe  
Taufe eines Kindes

# Gottesdienstplan

<b>Sonntag, 15. Juli</b>	7.n. Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe
<b>Sonntag, 22. Juli</b>	8.n. Trinitatis Achtung: 10 Uhr Gottesdienst in St. Johannis/Soltau
<b>Sonntag, 29. Juli</b>	9.n. Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Drude
<b>Sonntag, 5. August</b>	10.n. Trinitatis Achtung: 10 Uhr Gottesdienst in Luther/ Soltau
<b>Samstag, 11. August</b>	DORFFEST auf Bostelmanns Hof 15 Uhr Gottesdienst in der Scheune
<b>Sonntag, 12. August</b>	11.n. Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe Feier des hl. Abendmahls (mit Saft)
<b>Sonntag, 19. August</b>	12.n. Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe
<b>Sonntag, 26. August</b>	13.n. Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe <b>10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindeg.</b>

## **Der Versöhner**

Sein Name steht für christliche Werte, die universelle Bedeutung haben: Vergebung, Bescheidenheit, Nächstenliebe. Nelson Mandela war mit einem hohen Maß an emotionaler Intelligenz ausgestattet und schaffte es wie nur wenige, seinem Gegenüber den eigenen Wert bewusst zu machen. Sei es Freund oder Gefängniswärter, Gärtner oder Staatschef.

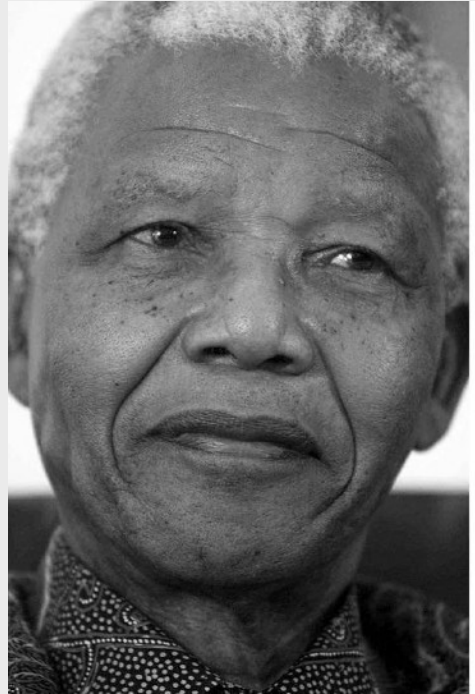
Am 18. Juli 1918 wird Mandela als Sohn eines Tembu-Häuptlings in einem kleinen Dorf in Südafrika geboren. Er kommt auf eine christlich-methodistische Schule und erhält dort den englischen Vornamen Nelson. Seinem eigentlichen Vornamen Rolihlahla, der sinngemäß „Unruhestifter“ bedeutet, wird der studierte Jurist in Johannesburg gerecht. Er gründet die Jugendliga des ANC, des Afrikanischen Nationalkongresses. Dessen Ziel ist es, ein Südafrika zu schaffen, in dem die Hautfarbe keine Rolle

spielt. In seiner Anwaltskanzlei setzt er sich für Schwarze und Farbige ein, die durch das weiße Apartheidsregime benachteiligt und erniedrigt werden. Am 21. März 1960 erschießt die Polizei in Sharpeville 69 Menschen, die friedlich protestiert hatten. Mandela radikalisiert sich und wird Befehlshaber der Guerillaorganisation „Umkhonto we Sizwe“ (Speer der Nation). Neben die Strategie des zivilen Ungehorsams treten nun auch Attentate auf symbolische Gebäude und die Infrastruktur des weißen Regimes. 1962 wird Mandela verhaftet und 1964 zu lebenslanger Haft verurteilt.

Doch auf der Gefängnisinsel Robben Island ist der unter der Nummer 466/64 inhaftierte Freiheitskämpfer für das Regime fast genauso gefährlich wie in Freiheit: ein lebender Märtyrer, der stellvertretend für alle Unterdrückten einsitzt.

Seit Anfang der 80er Jahre gerät das südafrikanische Apartheidssystem zunehmend unter internationalen Druck. Im August 1989 wird Frederik Willem de Klerk Präsident in Südafrika. Die neue Regierung legalisiert den ANC und setzt am 11. Februar 1990 Mandela auf freien Fuß. 27 Jahre Gefängnis haben ihn nicht gebrochen.

Er ist 71 Jahre alt und bereit, seinem Volk zu dienen. Mit Charisma, Selbstdisziplin und Mut verhindert er, dass ein blutiger Bürgerkrieg die zutiefst gesplante Nation noch mehr in die Isolation treibt. 1993 erhält er zusammen mit de Klerk den Friedensnobelpreis. Ein Jahr später wählt ihn eine große Mehrheit zum ersten schwarzen Staatspräsidenten von Südafrika. Eine südafrikanische Zeitung beschreibt Madiba – so Mandelas Clannamen – als „magische Synthese aus Popstar und Papst“. Der christliche Präsident nutzt seine Popularität,



um sein wichtigstes politisches Ziel zu erreichen: Versöhnung. Er ist davon überzeugt, dass Menschen nicht mit Hass geboren werden und folgert: „Wenn sie zu hassen lernen können, dann kann ihnen auch gelehrt werden zu lieben.“ Er stirbt am 5. Dezember 2013 im Alter von 95 Jahren im Kreis seiner Familie.

*Reinhard Ellsel*

Regelmäßige Termine bis zu den Sommerferien:

**18+** immer am 1. Sonntag im Monat von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr Jugendraum St.Johannis, außer in den Ferienzeiten  
Mitja Matuttis

**Wunderkinder** immer am 2. Donnerstag im Monat von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeindesaal von St.Johannis, außer in den Ferienzeiten  
Mitja Matuttis

**Wunderkinderteam** immer am 1. Donnerstag im Monat von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Jugendraum St.Johannis, außer in den Ferienzeiten  
Mitja Matuttis

**Jugendgottesdienstteam** immer donnerstags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr im Jugendraum Luther, außer in den Ferienzeiten  
Mitja Matuttis

**Vesper** immer mittwochs um 19:30 Uhr St.Johanniskirche, außer in den Ferienzeiten  
Carsten Mork & Mitja Matuttis

**Vesperkreis** immer am 2. Mittwoch im Monat von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Jugendraum St.Johannis, außer in den Ferienzeiten  
Carsten Mork & Mitja Matuttis

**Videogruppe SFA** immer dienstags um 18:00 Uhr in der Stiftung Haus Zuflucht  
Jan-Hendrik Fries

**Kinderbibeltagsteam** immer montags von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus Luther  
Kathrin Burgwal

Alle Termine sind auch unter: [www.ej-soltau.de](http://www.ej-soltau.de)

MONATSSPRUCH  
AUGUST 2018

Gott ist **Liebe**, und wer  
in der **Liebe** bleibt, bleibt in Gott und  
**Liebe** **Gott** bleibt in ihm.

1. JOHANNES 4,16



## Denn Man(n) los - Unterwegs in bewegten Zeiten

Unter diesem Motto findet am Sonntag, dem 23. September 2018 von 10.30 Uhr bis 17 Uhr rund um die St. Lambertikirche in Bergen ein Evangelischer Aktionstag statt. Die Organisatoren aus der Männerarbeit der Kirchenkreise Celle und Soltau und unserer Landeskirche bereiten dazu derzeit ein abwechslungsreiches Bühnen- und Aktionsprogramm vor. Nach einem Open-Air-Gottesdienst treten neben prominenten Künstlern wie Fritz Baltruweit & Band und der A-Capella-Formation Fünf vor der Ehe weitere Gruppen und Formationen auf. Dazwischen wird es in Interviews um ganz individuell bewegte Zeiten von unterschiedlichen Persönlichkeiten gehen.

„Von Männern gemacht – Für ALLE gedacht“ Damit die Ausrichtung dieses Tages mit Leben gefüllt wird,

gibt es rund um die Bühne zahlreiche Aktionsstände, bei der das Bewegen, aber auch das Innehalten im Mittelpunkt stehen.

Lokale Gruppen und Anbieter garantieren zudem ein vielfältiges kulinarisches Angebot.

Nutzen Sie diese Veranstaltung doch für einen Ausflug Ihrer Kirchengemeinde.

Denn ob Familie, Single, Mann, Frau, Kind oder SeniorIn: Beim Evangelischen Aktionstag ist für jeden was dabei!

Wir freuen uns auf Sie!

**Wir Wolterdinger planen in Fahrgemeinschaften zu dem Aktionstag morgens los zu fahren und versuchen in guter Gruppenstärke vor Ort präsent zu sein. Fahrgemeinschaften koordiniert Pastor Schoppe - bitte dort melden!**



## Evangelischer Aktionstag

VON MÄNNERN GEMACHT –  
FÜR ALLE GEDACHT

Rund um die  
**St.-Lamberti-Kirche**

Von 10.30 bis 17.00 Uhr

**OpenAir-Gottesdienst**  
Auf der Live-Bühne:  
— Fritz Baltruweit & Band  
— Fünf vor der Ehe  
— The Unchained

Aktionen | Bewegung | Besinnung | Genuss  
für Männer & Frauen, Jung & Alt

Weitere Infos und Anmeldung auf:  
[www.aktionstag-bergen.de](http://www.aktionstag-bergen.de)

EV-LUTH.  
KIRCHENKREIS SOLTAU

Männerarbeit  
in Zusammenarbeit mit dem  
Ev.-luth. Landesrat Niedersachsen

Ev.-luth.  
Kirchenkreis  
Celle

# Bilder aus dem Gemeindeleben

Konfirmation



Gottesdienst Ahlftener Flatt - Himmelfahrt



Gottesdienst Ahlftener Flatt - Himmelfahrt



# Bilder aus dem Gemeindeleben

Kinder



Konzert mit Esther Lorenz: hebräische Lieder



Besucher des Konzerts



*Aus datenschutzrechtlichen Gründen bleiben die Seiten zum Thema „Was die Glocken läuten“ in unserer Online Version des Gemeindebriefs ohne Inhalt. Wir bitten um Ihr Verständnis.*

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen bleiben die Seiten zum Thema „Was die Glocken läuten“ in unserer Online Version des Gemeindebriefs ohne Inhalt. Wir bitten um Ihr Verständnis.*

Redaktioneller Hinweis

Gern teilen wir im Gemeindebrief Ereignisse wie Taufen, Trauungen oder Jubiläen mit. Außerdem nennen wir auch die hohen Geburtstage unserer Gemeindemitglieder ab 80. Wenn Sie eine solche Veröffentlichung nicht wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Redaktion:

Tel. 05191 / 927520

Fax 05191 / 927519

E-Mail [kg.wolterdingen@ewetel.net](mailto:kg.wolterdingen@ewetel.net)

**Pastor:**

Torsten Schoppe      Wolterdinger Dorfstr. 2, Wolterdingen      Tel: 927 520  
kg.wolterdingen@ewetel.net      Fax: 927 519  
www.kirche-wolterdingen.wir-e.de

**Kirchenvorstand:**

Ulrike Ahrens-Mohr      Zum Wiesengrund 2      Tel: 9986093  
Renate Bauer      Grenzwall 6, Wolterdingen      Tel: 5808  
Carsten von Felde      Soltauer Str. 6, Wolterdingen      Tel: 18 908  
Carsten Indorf (Vors.)      Reimerdinger Str. 3, Wolterdingen      Tel: 13 588  
Susan Müssig      Soltau      Tel: 0151 -  
54369434  
Margrit Nalezinski      In der Reith 21, Wolterdingen      Tel: 5820

**Friedhofsangelegenheiten:**

Andreas Buhr      Wieheholzer Str. 4, Wolterdingen      Tel: 939 688

**Mutter und Kindkreis:**

Christine Blumenthal      Rundweg 11, Wolterdingen      Tel: 3537

**Gesprächskreis:**

Inge Bauer      Wieheholzer Str. 2, Wolterdingen      Tel: 3390

**Besuchsdienst:**

Ellen Nottorf      Wieheholzer Str. 5, Wolterdingen      Tel. 16 422

**Förderkreis der Kirche:**

Gisela Balke      Büntweg 16, Wolterdingen      Tel: 18 644  
Elisabeth Bostelmann      Wolterdinger Dorfstr. 1, Wolterdingen      Tel: 2691

**Kirchenführungen:**

Gisela Balke      Büntweg 16, Wolterdingen      Tel: 18 644  
Friedhelm Bauer      Grenzwall 6, Wolterdingen      Tel: 5808

**Kirchen- und Posaunenchor:**

Natalie Stier      Tel: 05193 970 907  
Roland Aubel      Tel: 05194 431 000

**Heilig-Geist-Stiftung:**

Kontakt: Torsten Schoppe      Tel. 927 520

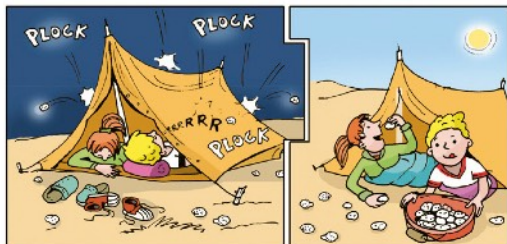


# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Zelten mit Überraschung

Die Israeliten zogen mit Mose durch die Wüste. Nachts schlugen sie ihre Zelte auf und machten sich am Feuer etwas zu Essen. Doch bald gab

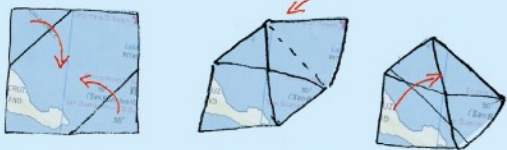


es nichts mehr. Das Volk Gottes musste hungrig schlafen gehen. Mose bat Gott um Hilfe. Und so fiel eines Tages Manna vom Himmel, etwas Feines, Weißes, Knuspriges, das nach Honigkuchen schmeckte. Die Leute vertrauten Gott. Von da ab schickte ihnen Gott jeden Morgen dieses Himmelsbrot. **(2. Buch Mose, Kapitel 16)**



**Worauf freut sich Tamara?  
Ordne die Lösungsbuchstaben!**

## Für deine Urlaubspost



Kein Briefumschlag zur Hand? Ruckzuck kannst du aus allem, was halbwegs aus festem Papier besteht, einen Umschlag basteln: aus einer Landkarte, aus dem Hotelprospekt, aus einem Comic, aus einer Illustrierten.

Immer dasselbe: Strand, Wasser, Berge, Museen? Bemale deine Postkarten mit wasserfesten Stiften, klebe Wackelaugen auf oder schnipsle Muster aus. Mach ein Wimmelbild oder ein Suchbild draus. Lass dir was einfallen!



Ratselauftragung: Schule

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



Du darfst bei unserem ökumenischen Gottesdienst gern das letzte Wort haben.



Das ist sehr freundlich von dir.



Ich halte die Predigt und du sagst dann Amen.



*Da lacht der Wolterdinger!*

